



Technische Lösungen zur Behebung von Bauschäden im Tiefbau“

Planung und Ausführung

Dienstag, 14. November 2006

WKO Österreich
Rudolf Sallinger Saal

LOGOS (VÖBU), (WKO)

2.Seite

Einleitung:

In der 6. Fortbildungsveranstaltung wurden unter dem Titel: „Schäden im Grundbau“ versuchsweise die Ursachen und die Auswirkungen von Schadensereignissen dargestellt. Weiters wurden Haftungs- und Versicherungsfragen erörtert.

In unserer nunmehr 9. Fortbildungsveranstaltung steht nicht das Schadensereignis selbst im Vordergrund, sondern wir möchten an Hand von verschiedenen Fallbeispielen Wege aufzeigen, wie durch fachkundige Planung und Ausführung ein Bauschaden entweder verhindert oder wieder behoben werden kann.

Teilnehmerkreis:

Bei Baubehörden, in ZT Ingenieurbüros und in Tief- bzw. Spezialtiefbauunternehmungen beschäftigte Baufachleute, die planend oder ausführend tätig sind und nach technisch einwandfreien und wirtschaftlich vertretbaren Lösungen zur Behebung von Schäden oder zur Umplanung suchen.

3. Seite

Programm:

09:15 – 09:30	Begrüßung und Einführung	Kogler
09:30 – 10:15	Tunnelverbruch – was nun? Technische Konzepte zur Sanierung	Kogler
10:15 – 10:45	Schadensfall an einem in Deckelbauweise errichteten Eisenbahntunnel-Schadensanalyse und Sanierungskonzept	Adam
10:45 – 11:15	Diskussion und Kaffeepause	
11:15 – 12:00	Sanierung der Dammrutschung Gießhübl auf der A21	Fross
12:00 – 12:30	Sanierung einer Wohnhausanlage in OÖ Bauschäden infolge andauernder Setzungen	Ettinger
12:30 – 13:30	Diskussion und Mittagspause	
13:30 – 14:00	Versagen einer Tiefgründung und deren Sanierung	Widerin
14:00 – 14:45	Umplanungen von Bauvorhaben während der Bauphase zur Verhinderung von Schäden u. Optimierung des Bauablaufes	Breymann
14:45 – 15:15	Diskussion und Kaffeepause	
15:15 – 15:45	Zwei Jahrzehnte Baugruben in Berlin – ein Lernprozess für Spezialtiefbauer	Schwarz
15:45 – 16:30	Sanierung einer durch das Augusthochwasser 2005 beschädigten Lawinengalerie	Praxmarer
16:30 – 17:00	Schadensminimierung im Tunnelbau am Beispiel der Wiener U-Bahnlinie U 2/2	Pöttinger
17:00 – 17:15	Abschlussdiskussion	
ca. 17:15	Ende der Veranstaltung	

4. Seite

Moderation: Dipl.Ing. Hartmut KAUTZ

Referenten:

Ing. Kurt KOGLER
Insond Spezialtiefbau GmbH, Wien

Univ.Doz, Dipl.-Ing. Dr. techn. Dietmar ADAM
Ingenieurkonsulent f. Bauingenieurwesen, Brunn am Gebirge

Dip.-Ing. Dr. Manfred FROSS
Zivilingenieur f. Bauwesen, Wien

Prof. Dipl.-Ing. Dr. rer.nat. Robert ETTINGER
MPT Engineering GmbH, Steyregg

Dipl.-Ing. Martin WIDERIN
3P Geotechnik ZT GmbH, Lauterach

Dipl.-Ing. BREYMANN
Zivilingenieur f. Bauwesen, Radstatt

Dr. Wolfgang SCHWARZ
Bauer Spezialtiefbau GmbH, Schrobenhausen

Dipl.-Ing. Lukas PRAXMARER
Bernard Ingenieure ZT-GesmbH, Hall in Tirol

Dipl.-Ing. Manfred PÖTTINGER
ARGE U-Bahnlinie U2/2, Wien

5. Seite

Anmeldung:

Schriftlich mit Angabe von Name, Titel, Adresse, Tel.- bzw. Fax-Nummer bei der VÖBU,
Fr. Bind oder Fr. Kirchmaier, Rudolf Sallinger Platz 1, 1030 Wien

Tel: 01 713 27 72

Fax: 01 713 27 72 – 40

E-mail: office@voebu.at

Nach der Anmeldung wird Ihnen eine Rechnung zugesandt.

Der Teilnahmebetrag ist nach Erhalt der Rechnung, jedoch noch vor dem
Veranstaltungstermin zu überweisen.

Bank: BA-CA, BLZ 12000

Kto.: 0029-21112-00

Organisation

Veranstalter

Vereinigung Österreichischer Bohr-, Brunnenbau- und Spezialtiefbauunternehmen
Bundesinnung der Baugewerbe

Termin

Dienstag, 14. November 2006, 9:15 – 17:15 Uhr

Veranstaltungsort

Wirtschaftskammer Österreich

1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 63

Rudolf Sallinger Saal

Parkmöglichkeit im Parkhaus

Tagungsbeitrag

EUR 200,-- zuzügl. 20 % MWSt

EUR 170,-- zuzügl. 20 % MWSt für Mitglieder der VÖBU

Preise inkl. Tagungsunterlagen, Getränke und Mittagsbuffet

Bohrhandbuch

Als Teilnehmer dieser Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, das VÖBU-
Bohrhandbuch (Handbuch für Spezialtiefbau, Bohrtechnik und Brunnenbau, ca. 800
Seiten) zu einem nur am Veranstaltungstag gültigen Sonderpreis von € 150,-- + 10 %
MwSt. zu beziehen.

Auskünfte

Bei der VÖBU, Hr. Dipl.-Ing. Günter Reiser

Mobil: 0664 223 04 24

Tel: 01 713 27 72 – 12

Rücktritt

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur schriftliche Stornierungen anerkennen können. Bei Rücktritt innerhalb von 5 Arbeitstagen vor der Veranstaltung müssen wir 25 % des Teilnahmebeitrages verrechnen. Bei Rücktritt am Veranstaltungstag sowie bei Nichterscheinen wird der gesamte Tagungsbeitrag verrechnet, jedoch werden die für den Teilnehmer vorgesehenen Unterlagen nach Zahlungseingang zugesandt.

Ebenso werden Ihnen bei Rücktritt innerhalb von 5 Arbeitstagen vor der Veranstaltung die Unterlagen nach Zahlungseingang zugestellt.

Anmeldeschluss

07. November 2006